

---

Subject: Ist PRP bei einer HT sinnvoll?

Posted by [Sagittarius](#) on Wed, 09 Oct 2013 11:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was haltet ihr von diesem Verfahren? Habt ihr evtl. schon Erfahrungen damit gemacht?

Zitat:PRP ist eine zusätzliche Behandlung, die Dr.Koray den Patienten empfiehlt um den Erfolg der Anwuchsrate zu erhöhen, eine schnellere Hautheilung zu erzielen und die entstehenden Rötungen bei sensibler Haut vorzubeugen. Als erstes wird vom Patienten ca.10 ccm Blut entnommen. Dieses Blut wird Zentrifugiert und somit werden weiße und rote Blutkörperchen von einander geteilt. Rotes Blut enthält ; Leukozyten, Thrombozyten, Gerinnungsfaktoren, PGF (Thrombozyten-Wachstumsfaktor). Dieses rote Blut wird nachdem es auf einer speziellen Verarbeitungsmethode unterzogen. Die mit FUE erworbenen Haarwurzeln die mit PRP behandelt werden bleiben für eine lange Zeit lebendig. PRP Zellen fördern Wachstumsfaktoren deshalb können die Haarwurzeln gleich nachdem Sie Verpflanzt wurden anfangen sich zu ernähren. Das Hormon VEGF, das sich im PRP befindet initiiert die Bildung von neuen Blutgefäßen rund um die Haarwurzel und beseitigt das Ernährungsproblem der neuverpflanzten Grafts. Auf diese Weise wird die Überlebensrate von der Entnahme bis nach der Verpflanzung erhöht. PRP ist nicht nur für die Überlebensrate der neu Verpflanzten Grafts gut sondern beschleunigt auch die Heilung der Entnahmeflächen. PRP ist ein sicheres Verfahren das von der Internationalen Gesellschaft FDA (USA) zugelassen ist. Es ist definitiv nicht eine chemische Substanz. Sondern ein ökologisches Cocktail das vom eigenen Blut des Patienten erzeugt wird.

---